

*Bernhard Brömmel*

**„Ich find's eh nett, wie Sie sich bemühen!“ – Zum Umgang mit Patienten mit schweren Persönlichkeitsstörungen** 131

*Martina Hexel*

**Traumatische Lebenserfahrungen und dissoziatives Verhalten bei Patienten mit Borderlinepersönlichkeitsstörungen, Angststörungen und Somatoformen Störungen** 138

*Verena Maxeiner*

**Wie können Imaginationen und kreative Medien bei der Arbeit in präventiven und nachsorgenden Institutionen eingesetzt werden?** 155

*Edgar Härtlich*

**Erfahrungen mit Musik in der KIP** 162

*Graciela Greco, Beatrix Weber Bertschi*

**Türbilder – Bildertüren. Wohin führen Bildertüren?** 172

*Brigitte Arlt-Schöpfli und Norbert Arlt*

**Archetypen der griechischen Mythologie in einer KIP-Therapie** 193

*Hermann Pötz*

**Die Lust am Leiden – Über Masochismus** 208

*Vivienne Rauber-Decoppet*

**Heilendes Atmen und Visualisieren  
Psycho-Korporelle Energiearbeit** 217

*Beate Steiner*

**Aspekte der Behandlung mit der KIP bei Krebspatienten** 227

*Berta Pixner*

**„In meinem Körper sind überall Schlangen ...“  
Die Bildersprache der Psychose** 238

*Eva-Dorota Uhrová*

**KIP und Kunst – Suche (oder Sehnsucht) nach der Struktur** 248

*Walter Lindner*

**Was macht ein Künstler ohne KIP?** 257

*Wilfried Dieter*

**Wir brauchen die Kunst, um das Leben zu ertragen** 263

Liebe Leserinnen, liebe Leser

diese Ausgabe der Imagination Kongress, der im Mai 2001 in Wien stattfand – Neue Konzepte der psychoanalytischen Wissenschaft. Psychische Prozesse im Kongress, die Ergebnisse der Tagung zu präsentieren und um miteinander zu diskutieren durch Hanscarl Leuner herausgegeben und weiterentwickelt und weiterentwickelt. Die verschiedenen Konzepte der Tagung und es bedarf differenzierter Konzepte und es bedarf differenzierter Konzepte „einzuordnen“ sind.

Der erste Schritt zu dieser Ausgabe ist die zuzuhören (bzw. die Aussagen der Teilnehmer zu hören). Daraus wiederum ergibt sich die Praxis und die wissenschaftliche Arbeit.

Dieser Tagungsband ist eine „Imagination“ soll damit einen Beitrag zur „Imagination“ anhand der neuesten Erfahrungen sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Komitees (Jadranka Dietrich, Beate Steiner, Wolfgang Ladenbauer, Ingrid Kersch, Ingrid Kersch) und Referenten bedanken. Ihre Beiträge für die „Imagination“ sind ein Gewinn.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Leseerlebnis und verbleibe mit herzlichen Grüßen